

# VINNAPAS® CEF 52



## Polymer-Dispersionen

VINNAPAS® CEF 52 ist eine Dispersion eines Terpolymers aus Vinylchlorid, Ethylen und Vinylester in Wasser.

VINNAPAS® CEF 52 kann als Bindemittel für deckend pigmentierte Beschichtungssysteme, wie kunstharzgebundene Putze eingesetzt werden. Aufgrund der speziellen Zusammensetzung und Herstellung ist es möglich, mit VINNAPAS® CEF 52 Formulierungen mit ausgeprägter Hydrophobie zu erzielen.

## Eigenschaften

- Sehr gute Wasserbeständigkeit
- Hohe Verseifungsbeständigkeit
- Geringe Entflammbarkeit
- Gute Zementverträglichkeit

## Technische Daten

### Spezifikation

| Eigenschaft           | Bedingung                              | Wert              | Methode         |
|-----------------------|--|-------------------|-----------------|
| Feststoffanteil       | -                                      | 59 - 61 %         | DIN EN ISO 3251 |
| dynamische Viskosität | 23 °C   Brookfield, Spindel 4 / 20 UpM | 3000 - 8000 mPa·s | DIN EN ISO 2555 |
| pH                    | -                                      | 7 - 9             | DIN/ISO 976     |

## Allgemeine Eigenschaften

| Eigenschaft  | Bedingung | Wert   | Methode             |
|--|-----------|--|---------------------|
| Elektrolytstabilität                               | -         | sehr gut   | spezifische Methode |
| Dichte   | -         | ca. 1,13 g/cm <sup>3</sup>                             | DIN EN ISO 2811-1   |
| Mindesttemperatur<br>Filmbildung                   | -         | ca. 7 °C   | DIN ISO 2115        |
| Frostbeständigkeit                                 | -         | vor Einfrieren schützen                                | spezifische Methode |
| vorherrschende<br>Teilchengröße                    | -         | ca. 0,3 µm   | spezifische Methode |
| Schutzkolloid-<br>Emulgatorsystem                  | -         | ionische und nichtionische<br>oberflächenaktive Stoffe | -                   |
| Füllstoffverträglichkeit                           | -         | sehr gut   | spezifische Methode |
| Aussehen des<br>Dispersionsfilms                   | -         | klar, glänzend   | Visuell             |
| Filmoberfläche                                     | -         | klebfrei   | spezifische Methode |
| Reißdehnung  | -         | ca. 450 %  | DIN EN ISO 527-3    |
| Glasübergangstemperatur<br>T <sub>g</sub> DSC      | -         | ca. 14 °C  | spezifische Methode |
| Reißfestigkeit                                     | -         | ca. 5,0 N/mm <sup>2</sup>                              | DIN EN ISO 527-3    |
| Verfilmungshilfsmittel,<br>Lösemittel, Weichmacher | -         | 1,6 Gew. Fettsäureester<br>bezogen auf Dispersion %    | spezifische Methode |

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Alle unsere Angaben beruhen auf bestem Wissen. Allerdings übernehmen wir hierfür keine Haftung oder Gewährleistung und behalten uns jederzeit technische Änderungen vor. Es liegt in der eigenen Verantwortung des Käufers, die Angaben sowie die Geeignetheit unseres Produktes für den vorgesehenen Einsatzzweck vor dem Gebrauch zu überprüfen. Vertragliche Regelungen gehen immer vor.

Der Gewährleistungs- und Haftungsausschluss gilt - insbesondere im Ausland - auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter.

## Anwendungen

- Farben & Putze für den Außenbereich
- Flammhemmende Farben
- Gebrauchsfertige Dispersionsputze
- Oberputze
- Pastöse Armierungsmassen

## Anwendungsdetails

VINNAPAS® CEF 52 besitzt einen geringen Eigengeruch.

Filme aus VINNAPAS® CEF 52 nehmen sehr wenig Wasser auf und sind hochverseifungsbeständig. Um eine optimale Witterungsbeständigkeit in pastösen Putzen und Fassadenbeschichtungen zu erzielen, ist auf eine ausreichende Pigmentierung mit deckenden Pigmenten zu achten.

VINNAPAS® CEF 52 ist als Alleinbindemittel sehr gut einsetzbar; die Dispersion kann aber auch zur Modifizierung anorganischer Bindemittel wie Zement und Kalk verwendet werden und verbessert dabei die Haftzugfestigkeit, Biegezugfestigkeit, Verformungsfähigkeit, Abriebfestigkeit und Verarbeitbarkeit.

In Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) eignet sich VINNAPAS® CEF 52 als Bindemittel für die Klebe- und Armierungsmasse - eine Abmischung mit Portlandzement ist gut möglich - sowie als Alleinbindemittel im deckend pigmentierten Kunstharzputz. Damit lässt sich mit nur einem Bindemittel das gesamte Wärmedämmverbundsystem herstellen.

Aufgrund der geringen Entflammbarkeit von VINNAPAS® CEF 52 ist die Brandklasse B nach EN 13501-1 für Wärmedämm-Verbundsysteme bei entsprechender Formulierung und richtigem Systemaufbau erreichbar.

### Verarbeitung

Die Verträglichkeit mit anderen Kunststoffdispersionen muss in jedem Einzelfall geprüft werden. Saure Dispersionen sollten vor dem Abmischen alkalisch eingestellt werden. Außerdem muss durch geeignete Maßnahmen wie z. B. Zusatz von Calciumcarbonat dafür gesorgt werden, dass der pH-Wert nicht im Laufe der Zeit abfällt. Ein trüber Film, der aus der Abmischung resultiert, ist noch kein Zeichen von Unverträglichkeit, sondern oft auf unterschiedliche Brechungsindices der Harzteile zurückzuführen. VINNAPAS® CEF 52 hat eine Mindestfilmbildetemperatur von ca. 7°C, so dass in der Regel der Zusatz eines Filmbildehilfsmittels erforderlich ist. Geeignete Filmbildehilfsmittel sind <sup>1)</sup>Lusolvan® FBH und <sup>2)</sup>Texanol™. VINNAPAS® CEF 52 ist im neutralen und alkalischen pH-Bereich stabil. Vor der Zugabe saurer Zusatzstoffe ist es daher zweckmäßig, solche Stoffe im Rührbehälter vorzulegen und auf einen pH-Wert von etwa 8 einzustellen, bevor die Dispersion zugegeben wird.

### Weitere Hinweise

Wird das Produkt in anderen Anwendungen als den aufgeführten Anwendungen eingesetzt, liegen Auswahl, Verarbeitung und Verwendung des Produktes in der alleinigen Verantwortung des Abnehmers. Dabei sind alle gesetzlichen und sonstigen Regelungen zu berücksichtigen.

Bei Fragen in Bezug auf die Zulassung für den Kontakt mit Lebensmitteln nach Paragraph 21 CFR (US FDA) bzw. dem deutschen Lebensmittelrecht (BfR) wenden Sie sich bitte an:

Wacker Chemie AG  
Gisela-Stein-Strasse 1

81671 Munich

Germany

## Verpackung & Lagerung

### Lagerung

Bei der Lagerung in Lagerbehältern ist auf die Einhaltung sachgerechter Lagerungsbedingungen zu achten. Bei kühler (zwischen 5 und 30 °C) Lagerung in originalverschlossenen Gebinden beträgt die Lagerstabilität von VINNAPAS® CEF 52 sechs Monate, beginnend mit Warenübernahme. Soweit Analysezertifikate, die zusammen in der Warensendung enthalten sind, längere Lagerzeiten angeben, haben diese Vorrang und sind hinsichtlich der Lagerfähigkeit alleinverbindlich. Arbeitsgeräte, Behälter und Gebinde aus Eisen oder verzinktem Eisen sind nicht empfehlenswert. Infolge Korrosion können sich Verfärbungen der Dispersion oder daraus hergestellten Mischungen bei der Weiterverarbeitung ergeben. Wir empfehlen daher, Behälter und Geräte aus keramischem, gummiertem, emailliertem Material, rostfreiem Stahl mit entsprechend sorgfältiger Verarbeitung oder Kunststoff (Hart-PVC, Polyethylen, Polyesterharz) zu verwenden. Da Polymerdispersionen zur Filmbildung neigen, können während Lagerung oder Transport Klumpen entstehen. Es wird daher vor Gebrauch eine Filtration empfohlen.

### Konservierung für Transport, Lagerung und Weiterverarbeitung

VINNAPAS® CEF 52 ist für den Transport und die Lagerung in originalverschlossenen Gebinden ausreichend konserviert. Für eine Lagerung in Lagerbehältern ist die Dispersion gegebenenfalls durch den Zusatz eines Konservierungsmittels vor einem möglichen Befall durch Mikroorganismen zu schützen. Außerdem sind entsprechende Maßnahmen zur Tankhygiene zu treffen. In nicht gerührten Behältern sollte die Oberfläche der Dispersion zur Vermeidung einer unerwünschten Hautbildung und zum Schutz vor einem Befall durch Mikroorganismen mit 1 - 2 cm Wasser abgedeckt werden, dem Konservierungsmittel zugesetzt wird. Des Weiteren ist die bei der Entleerung des Silos angesaugte Luft von Keimen freizuhalten. Sämtliche aus Polymer-Dispersionen hergestellten Fertigprodukte bedürfen in der Regel ebenfalls einer Konservierung, die auf die eingesetzten Rohstoffe und auf die zu erwartenden Kontaminationsquellen abgestimmt ist. Die Verträglichkeit und Wirksamkeit der Konservierungsmittel sind in der jeweiligen Formulierung zu überprüfen. Hinweise über die Auswahl und Dosierung der Konservierungsmittel geben deren Hersteller.

### Sicherheitshinweise

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei unseren Vertriebsgesellschaften angefordert werden oder sind unter folgendem Link im Internet erhältlich: [www.wacker.com/vinnapas](http://www.wacker.com/vinnapas)

### QR Code VINNAPAS® CEF 52



**Alle technischen, die Qualität und Produktsicherheit betreffenden Fragen richten Sie bitte an:**

**Wacker Chemie AG**, Gisela-Stein-Straße 1, 81671 München, Deutschland  
[productinformation@wacker.com](mailto:productinformation@wacker.com), [www.wacker.com](http://www.wacker.com)

Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.